

## INJECT SC 2



**Gebindeabbildung  
folgt in Kürze!**

- > Niedrigviskos
- > Sehr gute Penetration in den Riss
- > Für trockene und mattfeuchte Risse
- > Zur statischen Rissverfestigung
- > Hohe Endfestigkeit



### Produktbeschreibung

Murexin Inject SC 2 ist ein niedrigviskoses, 2-komponentiges Epoxidharz zum kraftschlüssigen Verschließen und strukturellen Instandsetzen von Rissen in Betonbauteilen. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der ÖNORM EN 1504-5 und ist sowohl für trockene als auch für feuchte Risse im Beton geeignet.

#### Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
4.55 KG / KKA	-	60 KKA
1.45 KG / KKA	-	60 KKA

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebilde lagerfähig 6666 Tage

### Verarbeitung

#### Anmischen

Murexin Inject SC 2 wird mit einem langsam laufenden elektrischen Rührwerk mindestens 3 Minuten schlierenfrei und homogen vermischt. Nach dem Anmischen ist das Material in ein sauberes Gefäß umzutopfen und nochmal kurz durchzumischen.

#### Verarbeiten

Murexin Inject SC 2 kann mit einer handelsüblichen 1K Injektionspumpe verarbeitet werden. Das Setzen der Injektionspacker hat entsprechend der Beschaffenheit und Dimension des Risses und des Bauteils zu erfolgen.

Die Injektionsarbeiten sind entsprechend gültigen Richtlinien und Regelwerken zu planen und auszuführen (Österreich: ÖBV-Richtlinie "Injektionstechnik - Bauten aus Beton und Stahlbeton").

#### Werkzeugreinigung:

Werkzeug und Geräte sofort nach Gebrauch mit geeignetem Reinigungsmittel, z. B. Murexin Epoxy Reiniger EP V4, reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## Technische Angaben

Chemische Basis	2-komponentiges Epoxidharz
Dichte	Komp. A ~ 1,10 Komp. B ~ 1,00
Viskosität	Mischung (A + B) ~ 174 mPa*s
Ergiebigkeit	1 kg der Mischung ergibt ca. 1 Liter Rissfüllharz
Mischungsverhältnis	Gewichts-Teile A:B 3,14:1 Volumen-Teile A:B 2,8:1
Verdünnung	Murexin Inject SC 2 darf nicht verdünnt werden.
Topfzeit	(gemessen als Temperaturanstieg um 15 °C) ca. 190 Minuten bei +8 °C ca. 45 Minuten bei +21 °C ca. 24 Minuten bei +30 °C Achtung: Die Verarbeitungszeit kann je nach Temperatur, Materialmenge und Injektionstechnologie geringer sein.
Verarbeitungszeit	ca. 70 Minuten bei +8 °C ca. 20 Minuten bei +21 °C ca. 12 Minuten bei +30 °C Achtung: Die Topfzeit kann je nach Temperatur und Materialmenge länger ausfallen. Die Verarbeitung ist auf die jeweilige Injektionstechnologie abzustimmen.
volle Belastbarkeit	7 Tage
Zertifikate/Prüfberichte/erreichte Klasse	EN 1504-5 U(F1)(W1)(1/2)(8/30)(1) Injektionsfähigkeitsklasse bei trockenem und nicht trockenem Medium: 0,1
Biegezugfestigkeit	~ 35 MPa (nach 7 Tagen)
Druckfestigkeit	~ 80 MPa (nach 7 Tagen)
E-Modul	~ 1250 MPa
Glasübergangstemperatur	~ 45 °C (Normforderung > 40 °C)
Objekt- und Material-Verarbeitungstemperatur	mind. +8 °C / max. +30 °C
Untergrundtemperatur	mind. +8 °C / max. +30 °C
Haftzugfestigkeit auf Beton (nach 7 Tagen):	> 4 MPa

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

Trocken bis feucht und frei von losen Bestandteilen, Staub sowie Ölen und Fetten.  
Wasser in flüssiger Form darf nicht vorhanden sein.

### Produkt- und Verarbeitungshinweise

#### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteifen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

#### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter +8 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +15 °C bis +25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

#### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuchs vorzutesten.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) abrufbar.